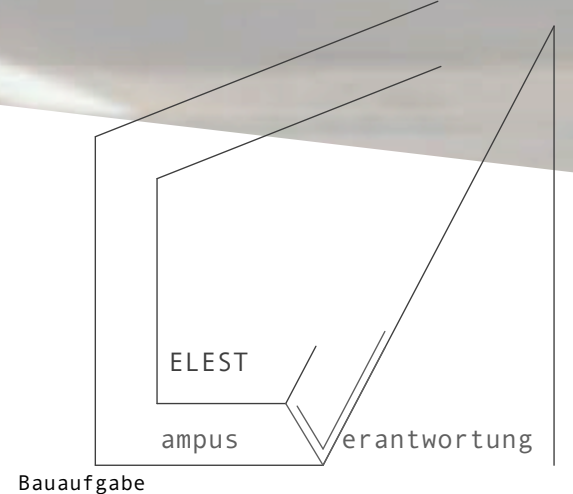
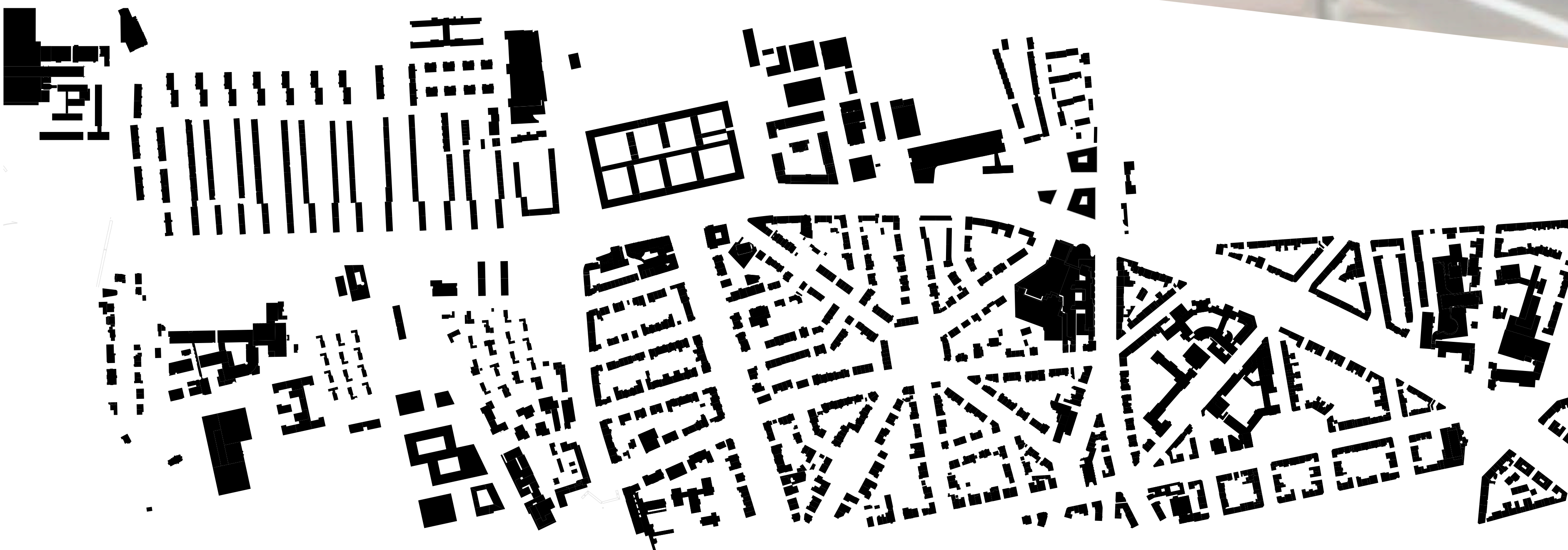




Perspektive CELEST



Baufarbe
Zur Stärkung der geplanten Campus Meile und Standortweiterung der Stadt Frankfurt wird der Campus Verantwortung mit einer Central Learning Station CELEST entwickelt.

Ort
Gegenüber der Nationalbibliothek Ecke Adickesallee/ Eschenheimer Landstraße wird das Baugrundstück geplant. Kernstück des Campus ist die CELEST in der für Studierende sowie für externe flexible Arbeitsstrukturen entstehen. Im Gebiet dominiert die Blockrandbebauung, während an der Adickesallee Solitare wie die Nat.-Bib. oder die Frankfurt School das Straßenbild prägen. Zur nordöstlichen Seite schließt der Hauptfriedhof mit seinem repräsentativen Eingangsgebäude an.

Städtebau
Städtebaulich werden die Baulinien der Nachbargebäude und deren Höhen aufgenommen. Zur Stärkung der direkten Durchwegung und Kommunikation der Nat.-Bib. und des Campus V wird die Adickesallee durch einen Grünstreifen teilberuhigt und der Verkehr reduziert. Eine Sichtbare Verbindung wird durch das raufenförmige Plaster geschaffen, sowie liegen die Haupteingangszone gegenüber.

Ziele
Weitere Ziele sind die Planung eines zentralen Platzes für das Gebiet, welcher eine beramte Aufenthaltsfläche bieten soll. Dieser ist von allen Richtungen erreichbar und zielt zu den Eingängen der 3 Baukörper. Eine Runzone ist beibehalten und durch die Anordnung der Gebäude als Barriere zur Straße hin gerichtet erreicht und durch die Planung von Wasserflächen, welche von Lärm der Straße ablenken sollen, gestärkt. Am nordöstlichen Teil wird der Baubestand erweitert und ein Hochzeilgarten geplant. Die Baugruppe schließt hier den Campus. Die Ecke wird durch das CELEST betont, sodass schon beim Ankommen der Wiedererkennungswert der Campusanlage erreicht werden soll.

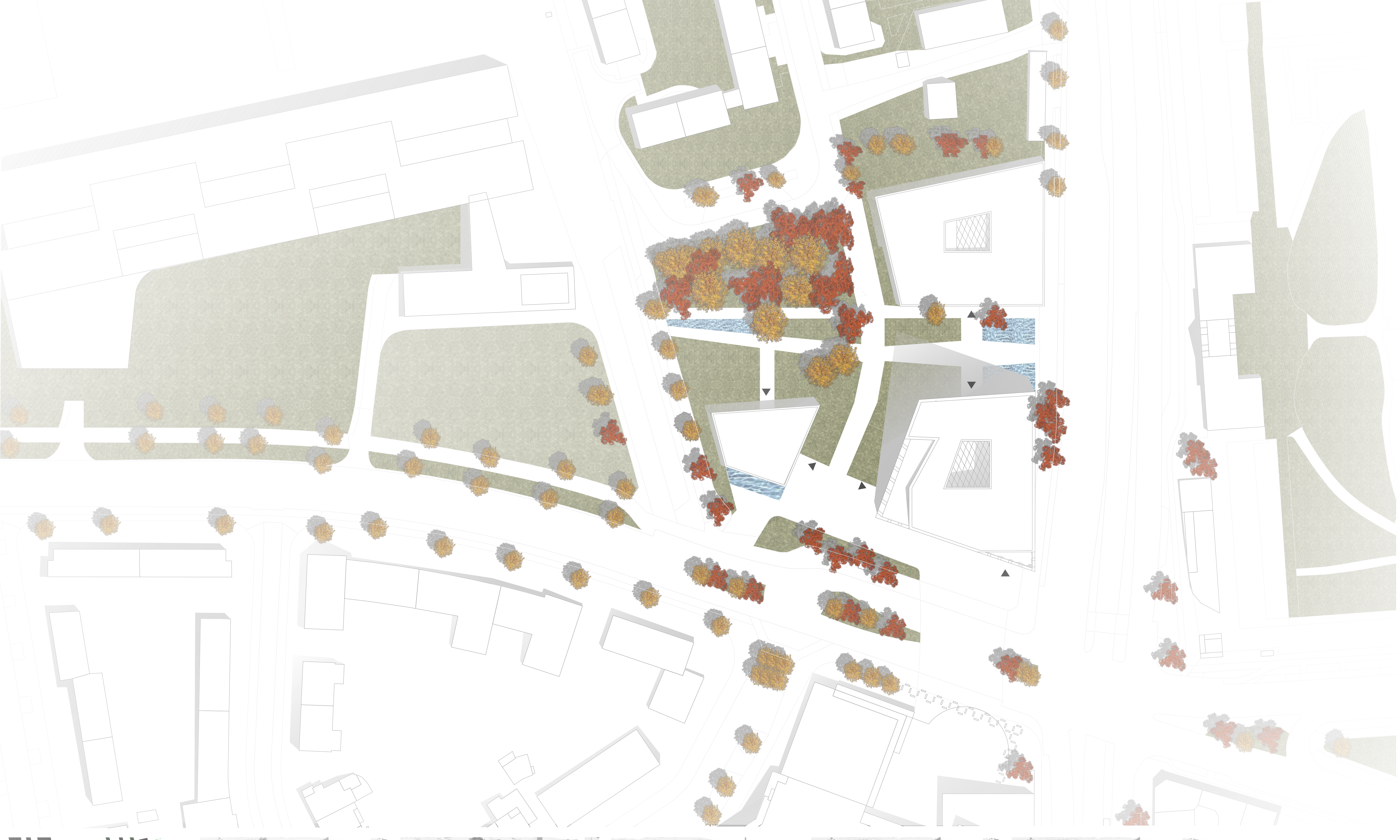
CELEST
Das CELEST ist ein auf einem Stahlbetonskelet stehender in raufenförmiger Konstruktion errichteter Holz-Hybridbau. Die Brettschichtbalken sind außen tragend und stellen durch ihre Positionierung/ Tiefe gleichzeitig eine Verankerung für das Gebäude dar und breiten Ausstrahlungskante.

Durch diesen konstruktiven Aufbau wird zum einen ein Einblick, wie auch der Ausblick auf die City Frankfurt möglich. Die offene Struktur zwingt sich durch das Gebäude, es soll einladend, flexibel und lichtdurchflutet, offen sein. Daher wird bis auf die Erschließungskern nur mit Stützen als tragende Konstruktion gearbeitet. Trennwände werden durch Systemboles in Bereich der Arbeitsflächen geschaffen. Hierdurch ist eine schnelle Umstrukturierung / Verkleinerung/ Vergrößerung der Arbeitsräume möglich. Zug Seminar-Boxen bieten kleine Rückzugflächen und Ruhezeiten. Die Systemboles beinhalten Sitzmöglichkeiten und Zonen für kleinere Gruppen.

CAMPUS V
Der Campus Verantwortung reagiert auf die Höhenversprünge im Gelände und nimmt diese barrierefrei in den Gebäuden auf. Auf nachhaltige Materialverwendung wird durch die Hybridbauweise und die Verwendung der regionalen Materialien im Innenraum geachtet. Es entsteht eine Konstruktion die den Brandschutz wahrt und gleichzeitig recyclingfähige Materialien und deren Verarbeitung achtet. Für Frankfurt werden, dies entsteht neben der prägnanten Form und Konstruktion auch durch die große Dachterasse gen Westen und einen Aussichtspunkt gen Süden im obersten Geschoss. Hier liegt eine Skybar die Nutzer und Umgebung zum Verweilen ein und lockt Besucher an.

Nutzungen
Die Nebengebäude beinhalten in den oberen Geschossen die Wohnnutzung für die Studierende und Gäste. Im EG sind Fahrradstellflächen, Laderflächen mit einer Fahrradwerkstatt, sowie die KITA und eine Fitnessbereich angeordnet. Im CELEST sind in EG eine getriebespeichernde Hochleistungsanwendung, Veranstaltungsfläche und eine Mensa geplant. Hier liegt eine große Sitzrepppe zum Verweilen ein und betont die repräsentative Erschließung des Gebäudes. Die Sitzrepppe kann für alle Bereiche mitgenutzt werden und führt in 1.00 zum Open Space der Studierenden und Externe.

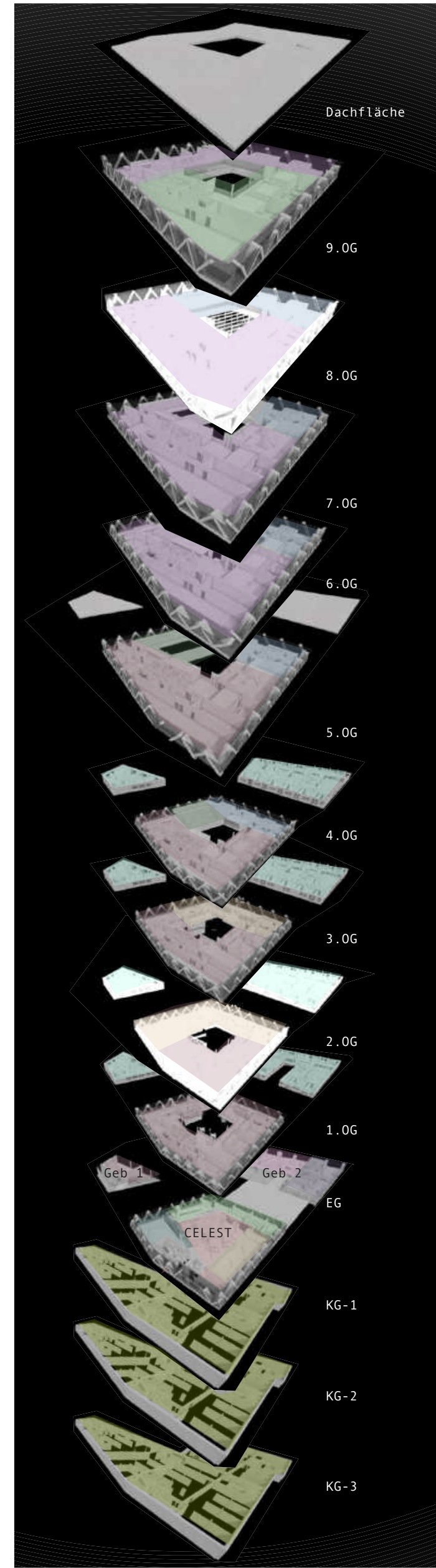
Schwarzplan 1:5000



Baulinien Grünanlagenerweiterung Beruhigung des Verkehrs Öffentliche Plätze Durchwegung/-blickung Aussicht/Erkennung Lageplan 1:500

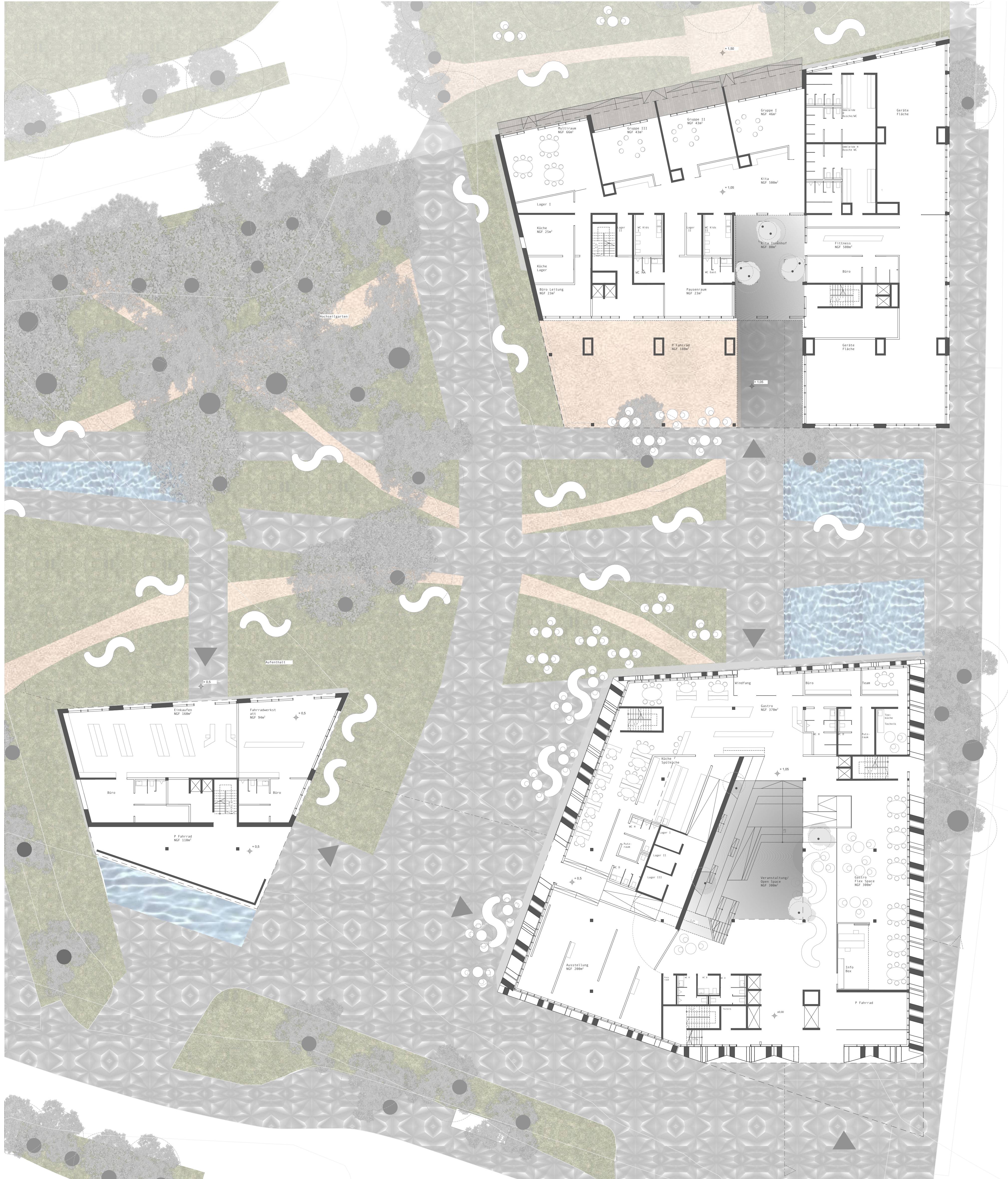


Ansicht Süd 1:200

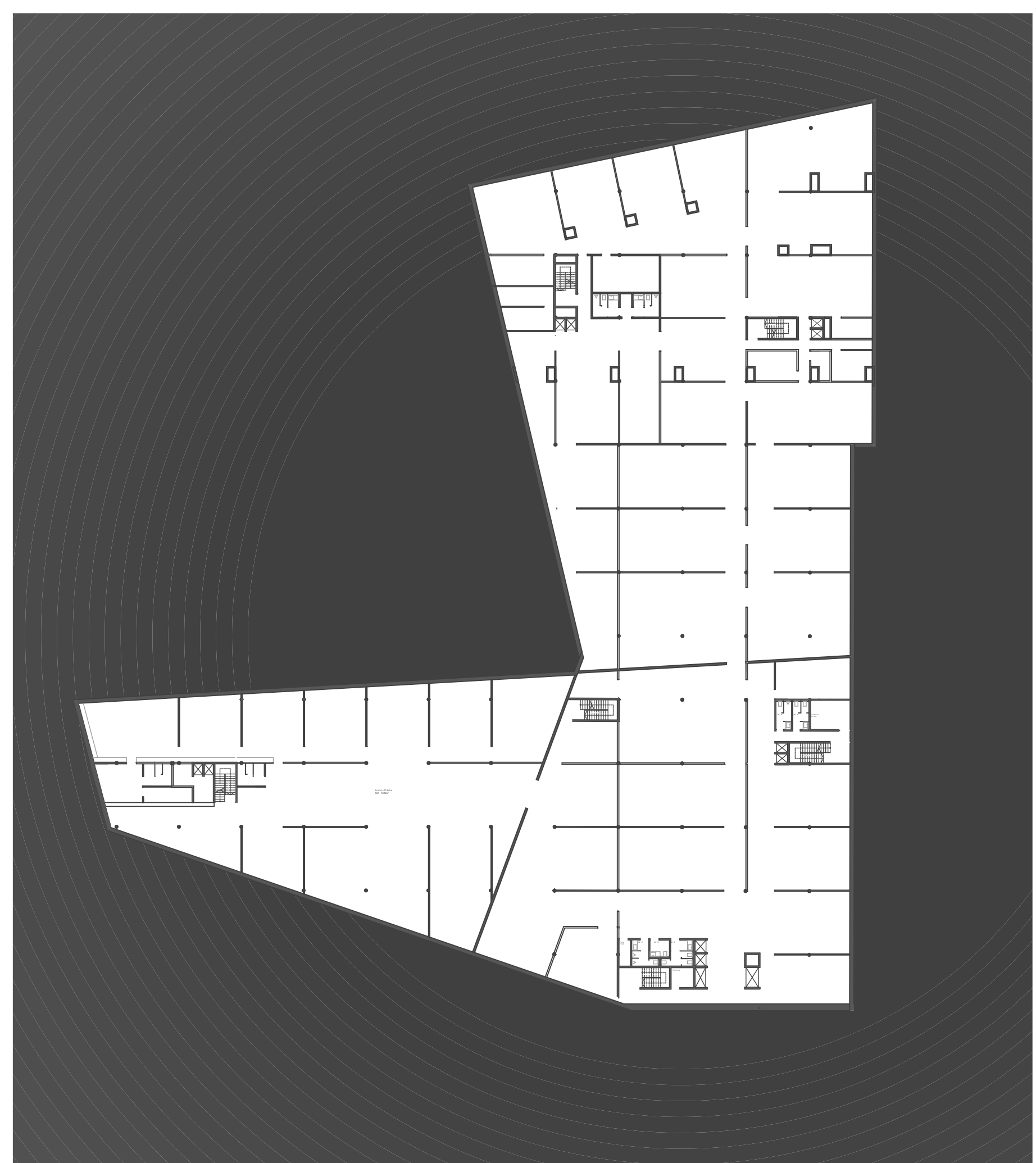


Übersicht Gebäudenutzung

9. OG CELEST	Start up Büro NGF 480 m ²	3-3. OG. Geb. 1	Gästehaus Wohnen NGF 398 m ²
	Skybar NGF 300 m ²	1-4. OG. Geb. 2	Wohnen Student NGF 1858 m ²
8. OG		1. OG. Geb. 1	Gästehaus Wohnen NGF 389 m ²
6.7. 8. OG CELEST	Start up Büro NGF 1900m ²	1. OG. Geb. 2	Wohnen Student NGF 1858 m ²
	Labore NGF 280 m ²	EG CELEST	Veranstaltung/ ex Hörsaal NGF 380 m ²
4.5. 6. OG CELEST	Arbeiten Student/ Externe NGF 350 m ²		Computer/ Gruppen NGF 485 m ²
	Computer/ Gruppen NGF 145 m ²		Seminar 180 m ²
	Labore NGF 270 m ²		Ausstellung/ Veranstaltung NGF 280 m ²
	Hörsaal NGF 280 m ²		P Fahrrad NGF 38 m ²
2. OG 3. OG CELEST	Arbeiten Student/ Externe NGF 350 m ²		P Fahrrad NGF 110 m ²
	Computer/ Gruppen NGF 485 m ²		Ladenfläche/ Fahrradwerkstatt NGF 210 m ²
	Seminar 180 m ²		P Fahrrad NGF 180 m ²
	Veranstaltung NGF 380 m ²		Kita NGF 580 m ²
1. OG CELEST	Arbeiten Student/ Externe NGF 450 m ²		Fitness NGF 580 m ²
	Computer/ Gruppen NGF 485 m ²		
EG CELEST	Veranstaltung/ ex Hörsaal NGF 380 m ²		
	Gastro/ Arbeiten NGF 580m ²		
	Ausstellung/ Veranstaltung NGF 280 m ²		
	P Fahrrad NGF 38 m ²		
Archivflächen KG 1-3			
	Archivflächen KG NGF 5800 m ²		



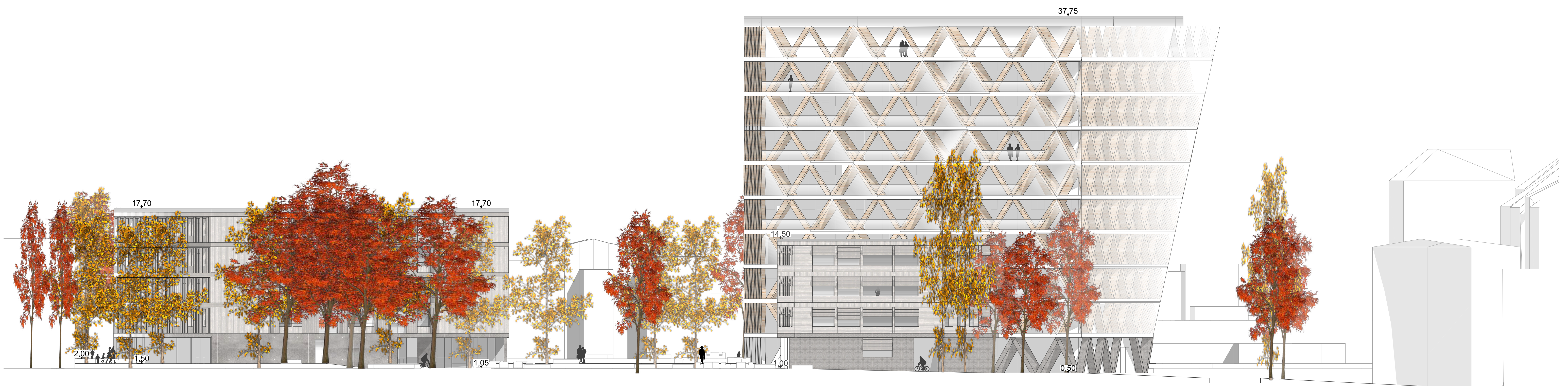
EG 1:200



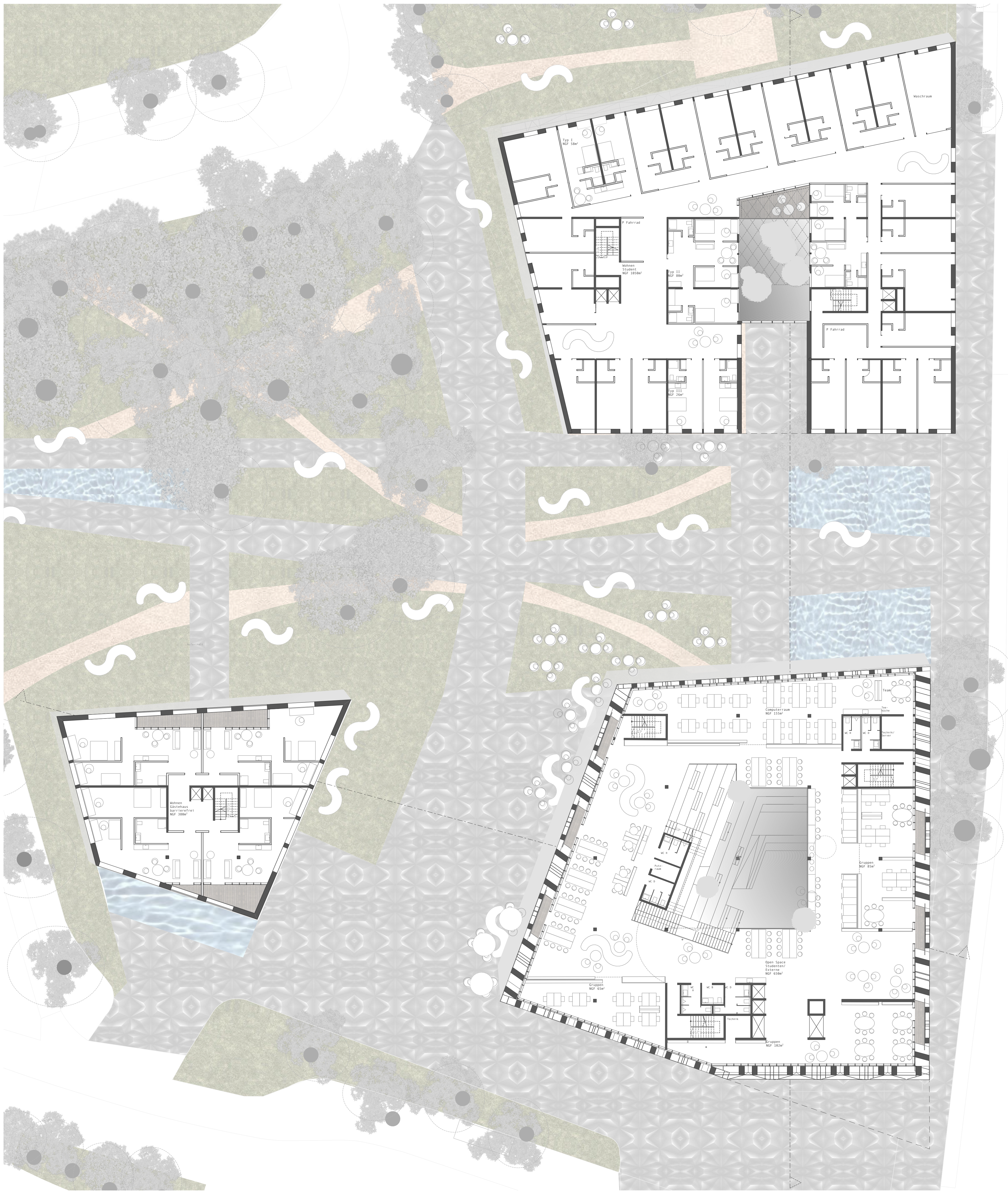
KG Archiv 1:500



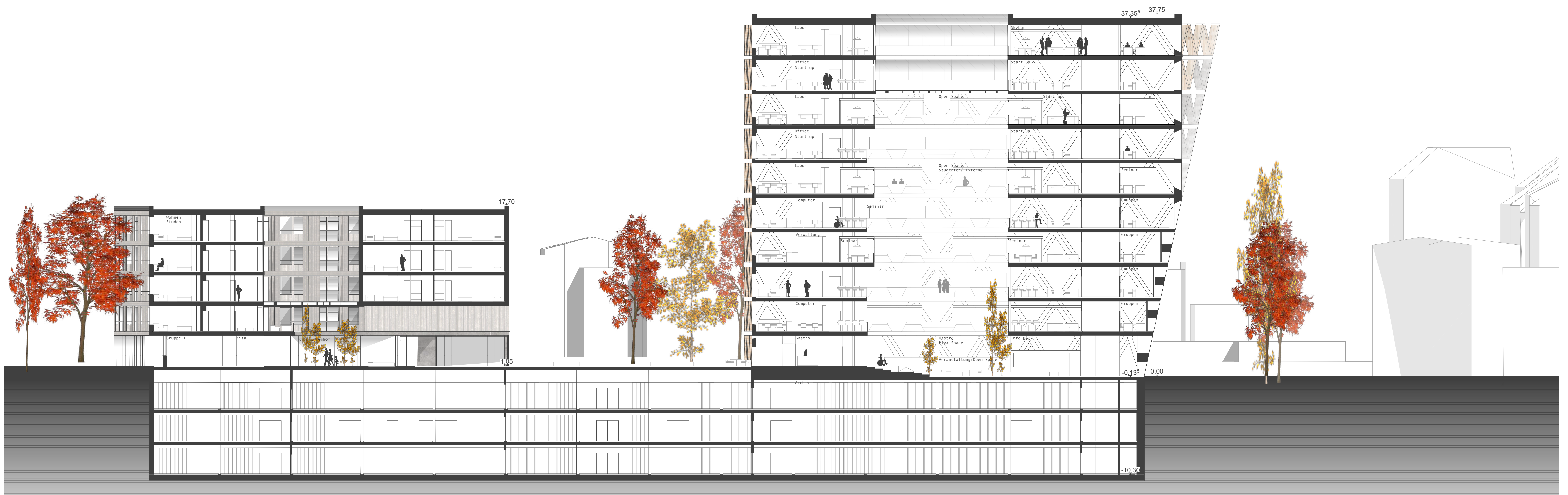
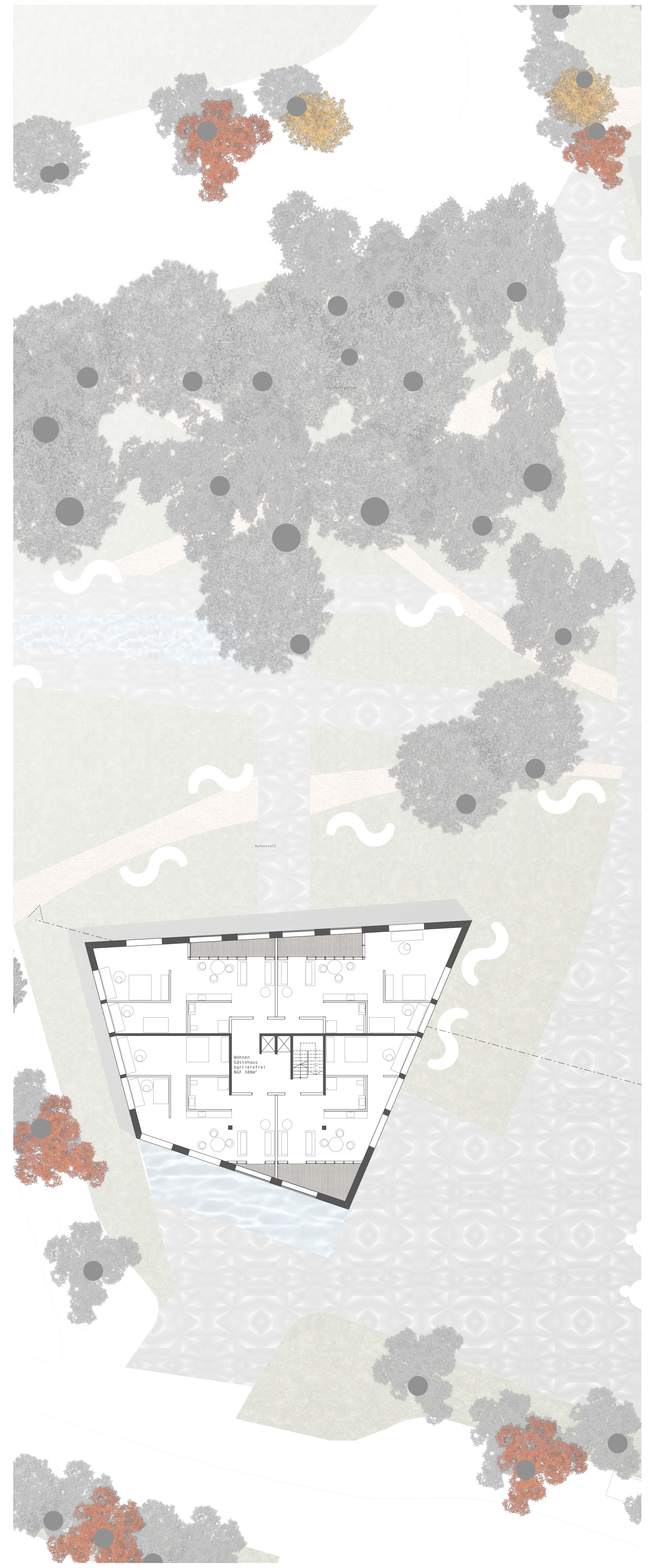
Schnitt West/Ost 1:200



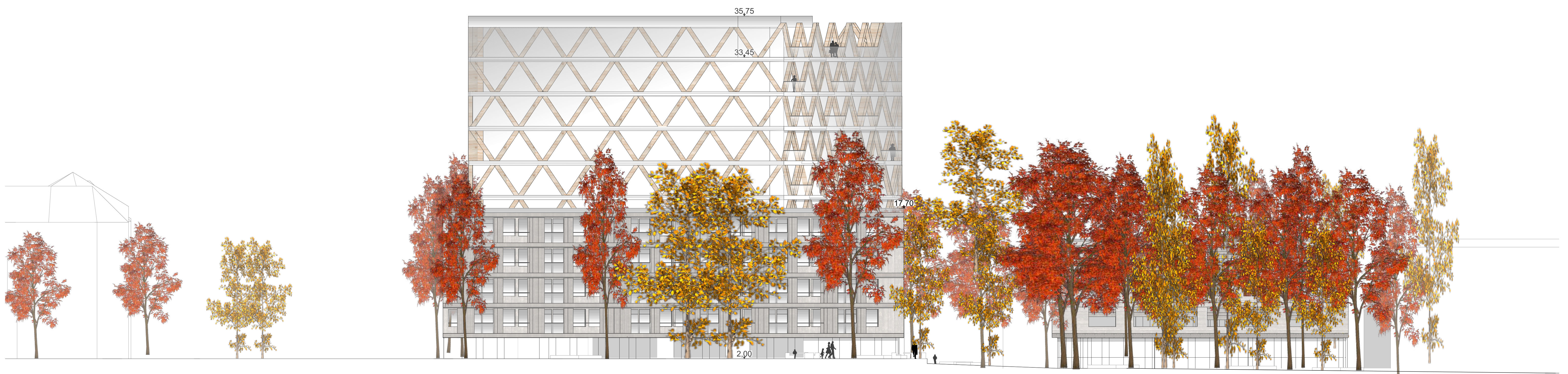
Ansicht West 1:200



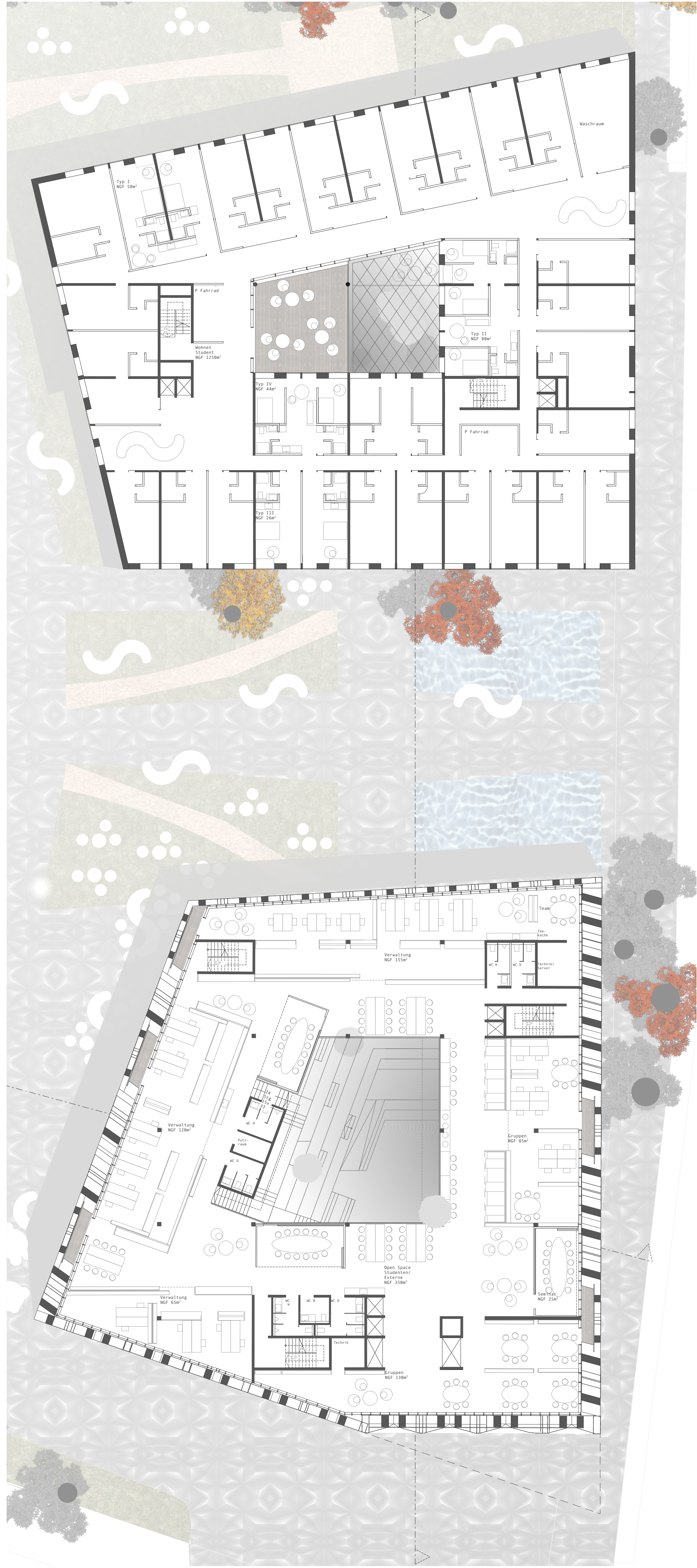
1.0G 1:200



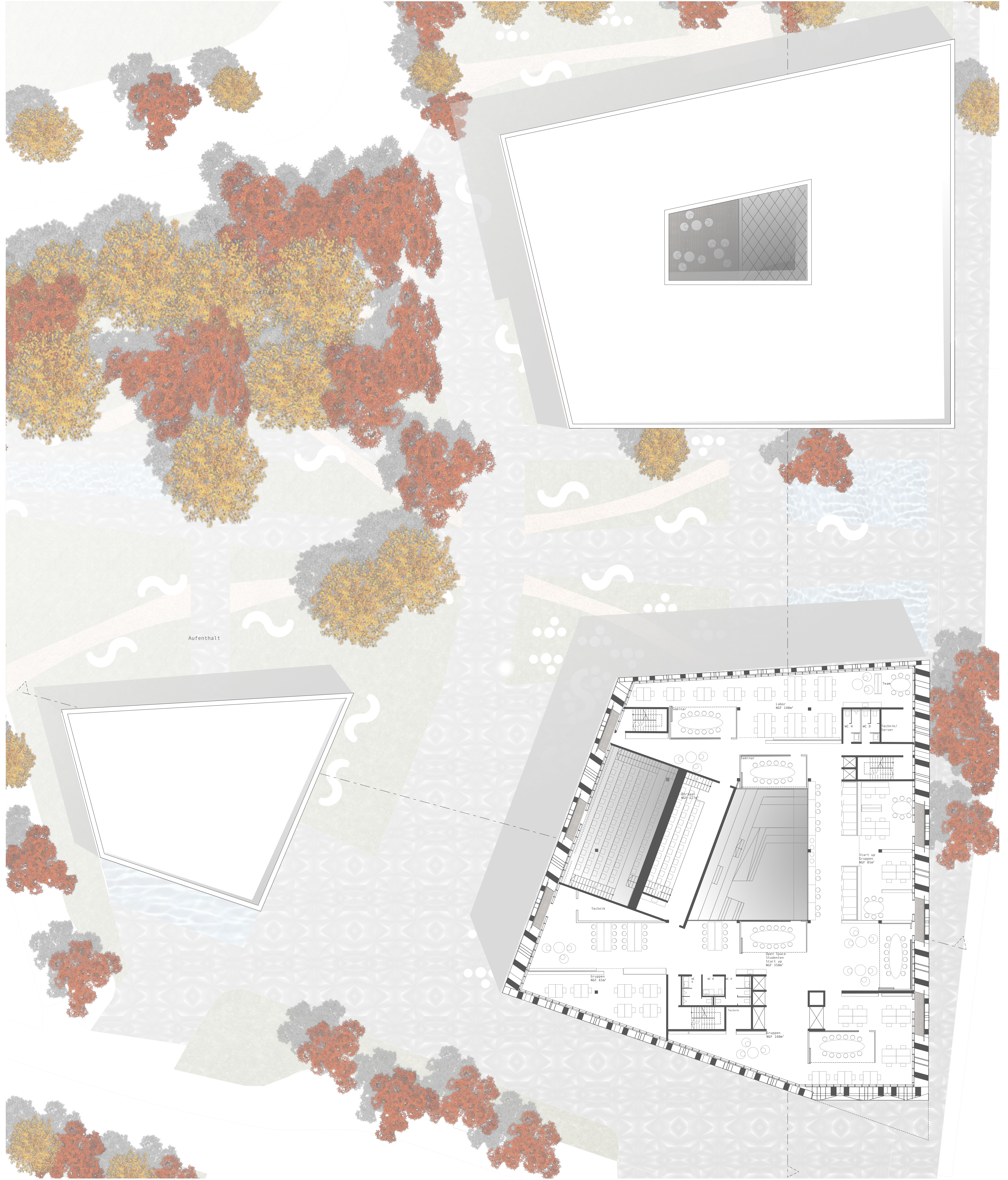
Schnitt Nord Süd 1:200



Ansicht Nord 1:200

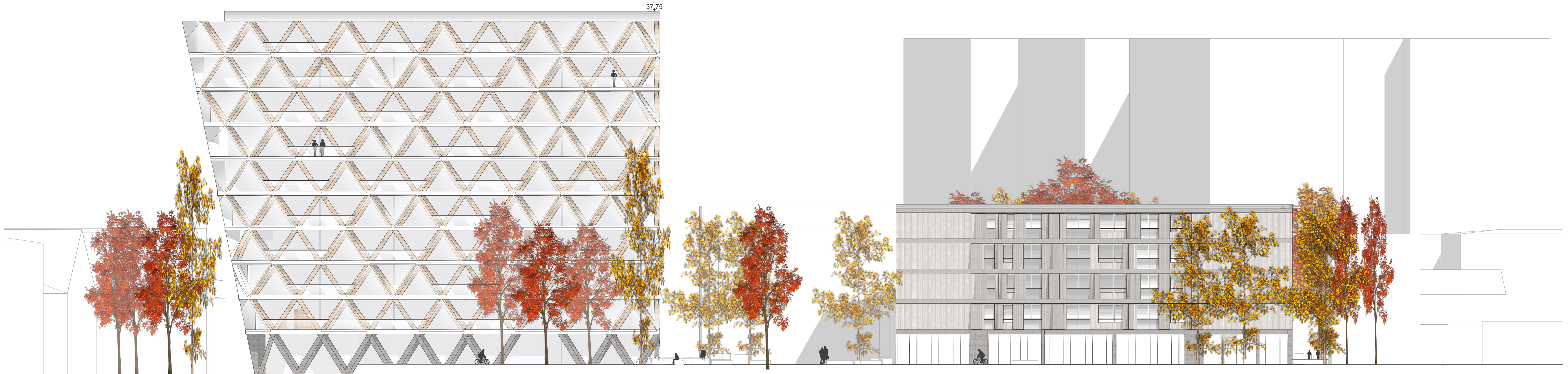


2.OG 1:200



5.OG 1:200





Ansicht Ost 1:200

